

Presseinformation

23. September 2010

„Tag des Denkmals“ auch in Niederösterreich

LH Pröll: Wunderbare Gelegenheit, unbekannte oder im Alltag unzugängliche Orte aufzusuchen

„Kaum eine andere Region Österreichs verfügt über ein so reichhaltiges Kulturerbe wie Niederösterreich. Der ‚Tag des Denkmals‘ ist eine wunderbare Gelegenheit, um manchmal unbekannte oder im Alltag unzugängliche Orte aufzusuchen“, meint Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Vorfeld des am kommenden Sonntag, 26. September, stattfindenden „Tag des Denkmals“.

An diesem Tag öffnen sich in ganz Niederösterreich unter dem Motto „Orte des Genusses“ Türen zu versteckten Schätzen. Interessierten wird dabei die Gelegenheit geboten, die Vielfalt der Denkmäler wie Schlösser, Klöster und Museen kostenlos und von Fachleuten erklärt zu erleben. In Niederösterreich können unter anderem das Benediktinerstift in Altenburg, das Kaiser Franz Joseph Jubiläums Theater in Berndorf, das Schloss Dürnkrut, das Kellerschlössl in Dürnstein, Schloss Sitzenberg, die Kartause Gaming oder auch die Schallaburg besichtigt werden. Archäologische Ausgrabungen findet man in der Kartause Aggsbach und in Nussdorf ob der Traisen und in der Kulturfabrik Hainburg kann eine Ausstellung zum Thema „Carnuntum - The Making of“ besucht werden. In der Kartause Mauerbach findet ein Workshop über Baudenkmalpflege statt. Nähere Hinweise bietet das vollständige Programm von Niederösterreich, welches jeden Standort ausführlich beschreibt und unter <http://www.tagdesdenkmals.at/niederoesterreich/> abrufbar ist.

Im Jahr 1999 etablierte man den „Tag des Denkmals“ als gemeinsames Projekt von Europarat und Europäischer Union unter dem Namen „European Heritage Days“. Aus dieser Idee entwickelte sich die weltweit größte Kulturveranstaltung, die mittlerweile über Europa hinaus auch in den USA und Kanada Fuß gefasst hat. Der „Tag des Denkmals“ findet jährlich im September in allen 49 Mitgliedsländern des Europäischen Kulturabkommens statt. Ein wesentliches Ziel dieser Initiative ist es, die Menschen für das Kulturerbe zu sensibilisieren und das Bewusstsein zu stärken, dass letztlich alle gemeinsam für dessen Erhaltung verantwortlich sind. Der „Tag des Denkmals“ wird in Österreich vom Bundesdenkmalamt mit Unterstützung vom Land Niederösterreich veranstaltet und sorgt für Begeisterung



Presseinformation

bei der Bevölkerung. Im Jahr 2009 zählte man bereits über 50.000 TeilnehmerInnen.

Nähere Informationen: Bundesdenkmalamt, Telefon 01/53 415 9, e-mail kontakt@bda.at, <http://www.bda.at/>, <http://www.tagdesdenkmals.at/>.